

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch



JOHANNES KAMMLER, Bariton

Johannes Kammler gehört zu den gefragtesten Baritonern seiner Generation. Mit beeindruckender stilistischer Bandbreite begeistert er auf den internationalen Bühnen von Oper, Konzert und Lied – von Toronto über München, Salzburg und Stuttgart bis Seoul.

Sein internationaler Durchbruch gelang ihm 2018 bei den Salzburger Festspielen mit Gottfried von Einems Oper DER PROZESS. Es folgten Engagements an der Canadian Opera Company in Toronto (*Guglielmo* / COSÌ FAN TUTTE), sowie eine Einladung zur ZDF/ARTE-Produktion „STARS VON MORGEN“ mit Rolando Villazón.

Seither ist Kammler auch Gast bei anderen renommierten Festivals wie den Bregenzer Festspielen (u. a. als *Ottokar* / DER FREISCHÜTZ), oder dem Glyndebourne Festival (LIEDER EINES FAHRENDEN GESELLEN unter Robin Ticciati).

Seit 2018 ist er festes Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart, wo er zentrale Partien wie z.B. *Malatesta* / DON PASQUALE, *Conte Almaviva* / LE NOZZE DI FIGARO, *Papageno* / DIE ZAUBERFLÖTE, *Marcello* / LA BOHÈME, *Guglielmo* / COSÌ FAN TUTTE oder *Oreste* / IPHIGÉNIE EN TAURIDE interpretierte. Zuvor war er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper in München.

Zukünftige Höhepunkte beinhalten seine beiden Rollendebüts mit Wagner als *Wolfram* / TANNHÄUSER und *Gunther* / GÖTTERDÄMMERUNG, eine Korea-Tournee mit Bachs H-MOLL-MESSE unter Philippe Herreweghe – inklusive gemeinsamer Meisterklassen –, sowie *Don Giovanni* und *Dandini* / LA CENERENTOLA an der Staatsoper Stuttgart. Weitere Projekte in 2025/2026 umfassen Neujahrskonzerte mit den Duisburger Philharmonikern mit Beethovens NEUNTER SYMPHONIE unter Stefan Blunier, Brahms' REQUIEM in Montreal mit Kent Nagano und mehrere Liederabende, u. a. in Liechtenstein.

Auch auf der Konzertbühne überzeugt Kammler mit Werken wie Orffs CARMINA BURANA, Mahlers LIEDER EINES FAHRENDEN GESELLEN, Mendelssohns ELIAS oder WALPURGISNACHT, Haydns PAUKENMESSE (szenisch an der Nederlandse Opera Amsterdam unter Lorenzo Viotti) oder als *Donner / DAS RHEINGOLD* auf Europatournee unter Kent Nagano. Mit Teodor Currentzis und Beethovens IX. SYMPHONIE gastierte er in Athen, St. Petersburg und Moskau.

Internationale Gastspiele führten ihn u. a. an die Semperoper Dresden (*Graf Almaviva, Belcore*), zum Garsington Festival (*Figaro / IL BARBIERE DI SIVIGLIA*), zu den Mozartwochen Salzburg (*Don Giovanni* unter András Schiff), sowie an die Mailänder Scala mit dem Collegium Vocale Gent und Philippe Herreweghe.

Ein besonderes Anliegen ist ihm das Liedrepertoire: Johannes Kammler gestaltet regelmäßig Liederabende mit Partnern wie Roger Vignoles, Malcolm Martineau oder Cornelius Meister – etwa in der Londoner Wigmore Hall oder im Palau de la Música in Barcelona.

Er arbeitete bereits mit Dirigenten wie Kirill Petrenko, Gustavo Dudamel, Sir Simon Rattle, Teodor Currentzis, Simone Young, Ivor Bolton, Thomas Hengelbrock, Marin Alsop, HK Gruber oder Andrea Battistoni. Konzerteinladungen führten ihn zu Orchestern wie dem Los Angeles Philharmonic, dem London Symphony Orchestra, den Berliner Philharmonikern, dem NDR Elbphilharmonieorchester oder dem Orquesta Sinfónica Simón Bolívar de Venezuela – mit Auftritten in Berlin, London, Hamburg, Moskau, Porto, Caracas und Los Angeles.

In Augsburg geboren, erhielt Johannes Kammler seine erste musikalische Ausbildung bei den Augsburger Domsingknaben. Er studierte Gesang in Freiburg, Toronto und an der Guildhall School of Music & Drama in London. Er ist Preisträger der internationalen Wettbewerbe NEUE STIMMEN und OPERALIA.